

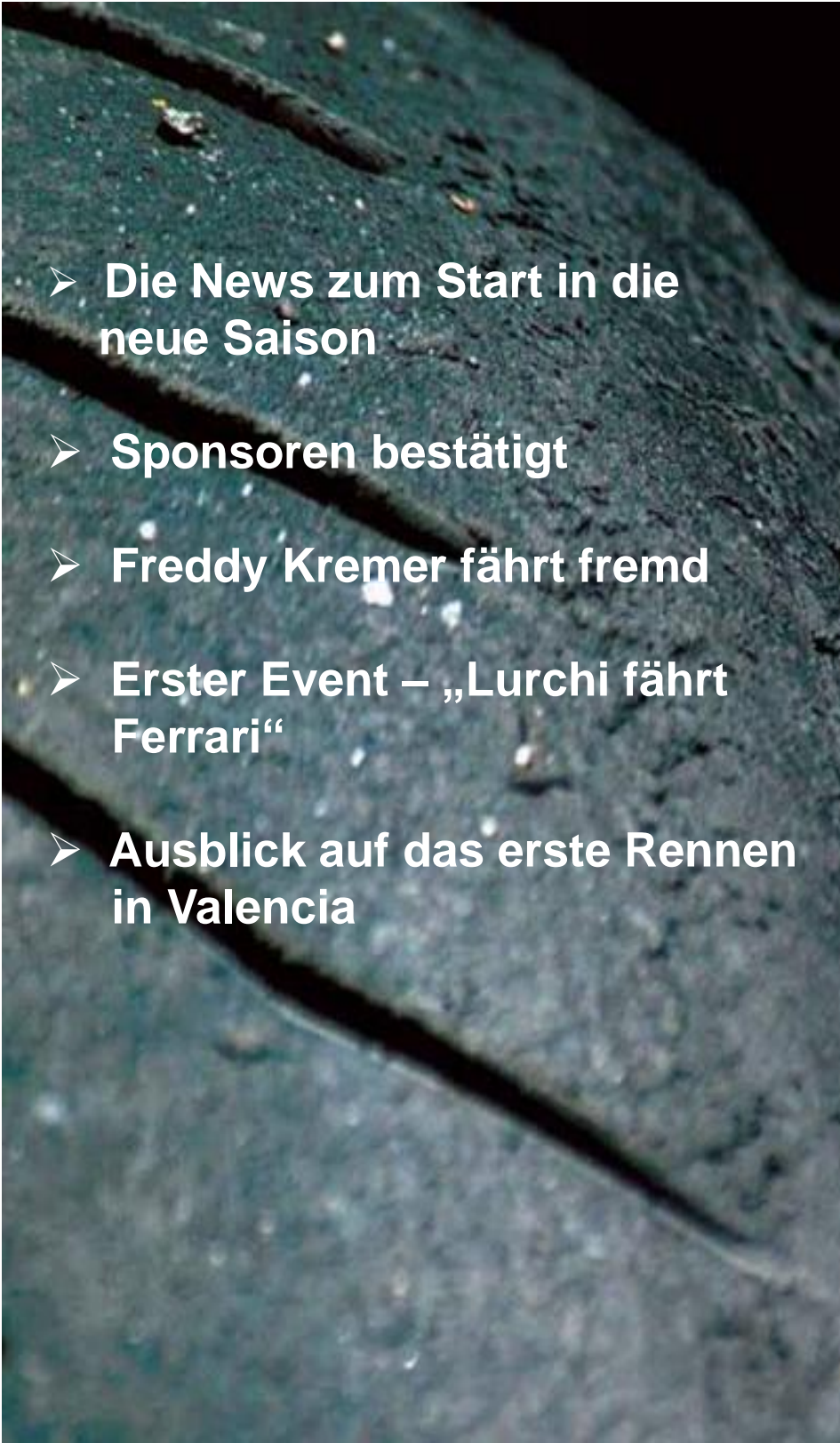
/// KREMER RACING ///



NEWSLETTER

**SAISON
2010**



- 
- Die News zum Start in die neue Saison
 - Sponsoren bestätigt
 - Freddy Kremer fährt fremd
 - Erster Event – „Lurchi fährt Ferrari“
 - Ausblick auf das erste Rennen in Valencia

NEWSLETTER

**SAISON
2010**

DIE NEWS ZUM START IN DIE NEUE SAISON

1 – TEAM

Nach einem recht turbulenten Jahr 2009 im ADAC GT Masters und bei G2 Racing hat Kremer Racing nun wieder beim langjährigen Partner Kessel Racing angedockt. Das höchst professionell aufgestellte Team verfügt über die neueste F1-Technologie, die in den 2010er Ferrari Scuderia GT3 verbaut wird. Damit sind gute Plazierungen vorprogrammiert, denn nach Aussagen vieler Piloten gilt der Ferrari Scuderia GT3 in der Version 2010 als der derzeit schnellste Rennbolide. Mit der Saison 2010 beginnt auch das zehnte Jahr der Zusammenarbeit zwischen Freddy Kremer und Kessel Racing.

Am Freitag, den 9.4.10 unterschrieb Freddy Kremer anlässlich seines ersten Tests im Ferrari Scuderia GT3 in Imola den Vertrag für die Saison 2010.



Ronnie Kessel + Freddy Kremer in Imola



NEWSLETTER

SAISON 2010

2 – SERIE

Nach 3 Jahren im ADAC GT Masters verlässt Kremer Racing die nationalen Meisterschaft und kehrt auf die internationale Bühne des Motorsports zurück.

Die **International GT Open** ist eine europäische Gran-Tourismo Rennserie und wurde 2006 von den Organisatoren der spanischen GT-Meisterschaft gegründet, die auch als Reglement-Basis diente. So wurden im ersten Jahre die Rennwochenenden wie in Spanien ausgefahren. Sowohl Samstag als auch Sonntag fand jeweils ein Rennen mit einer Distanz von 200 km statt. 2007 wurde das Reglement überarbeitet und das Rennen am Sonntag wurde auf 150 km verkürzt. Teilweise werden die Rennen im Rahmen der Tourenwagen-Weltmeisterschaft gefahren.

Ausgeschrieben wurde bis 2008 in den Klassen GTA, GTS und GTB. Die GTA-Klasse entsprach der GT2 Klasse der FIA GT Meisterschaft die gegenüber der GT2 auch nicht homologierte Fahrzeuge zulässt. In dieser Klasse kommen hauptsächlich Ferrari 430 GTC und Porsche 911 RSR zum Einsatz. In der GTS-Klasse waren Rennwagen startberechtigt die in diversen Markenformeln, wie den Porsche-Cups oder der Ferrari-Challenge gefahren wurden. Die GTB-Klasse war offen für die Wagen der GT3-Kategorie, die ähnlich der GT2 gegenüber den Wagen aus der FIA GT3-Europameisterschaft auch nicht homologierte Rennwagen zulässt.

Seit 2009 gibt es nur mehr die Klasse Super-GT und GTS. Wobei die ehemaligen beiden Kategorien GTB und GTS zusammengeführt wurden. Die aerodynamisch weniger modifizierten Markenformelfahrzeuge nehmen nun jedoch lediglich vereinzelt an der Meisterschaft teil. Die Super-GT hingegen entspricht unverändert der ehemaligen GTA.

Die International GT Open 2010, die in zwei Klassen für GT2 und GT3 Fahrzeuge ausgetragen wird, bietet einen bunten Mix von GT-Fahrzeugen. In dem um die 40 Fahrzeuge starken Feld dominieren die Marken Ferrari und Porsche. Dazu kommen exotische Fahrzeuge, wie der aus Spanien stammende Sunred SR21. Mit Richard Lietz, Philip Peter oder Marcel Fässler sind auch bekannte deutschsprachige Piloten in der Serie aktiv. Gespannt sein darf man auch auf den Auftritt der Audi R8 LM, die schon im Vorjahr ein beachtliches Debüt geschafft haben.

Weitere Infos zur Serie unter www.gtssport.es oder im deutschsprachigen Sportwagen-Forum www.gteins.at.

NEWSLETTER

SAISON
2010

3 – NEUES LOGO

Mit einem neuen Logo demonstriert Kremer Racing auch nach außen hin den Start in die neue Saison. Die neue CI spiegelt sich im Design der Pressemeldungen, der Korrespondenz, in Flyern, auf Autogrammkarten, auf VIP-Karten und bei der Teamkleidung wieder.

4- DIE RENNEN IM TV

Der europäische Motorsport Kanal wird in 2010 vier Events der Meisterschaft übertragen, darunter auch den Saison-Auftakt in Valencia. Dazu kommen noch die Rennwochenenden in Monza und Barcelona. Weiterhin wird Motors TV wie auch im Vorjahr von jedem Rennen einen einstündigen Highlight-Bericht senden.



Motors TV ist ein Bezahlsender, der über die grossen deutsch-sprachigen Digital-Kabelnetze angeboten wird. Ausserdem können Sie Motors-TV auch via IPTV, via ADSL-Technik empfangen. Infos zu den Sende-terminen unter www.motorstv.com.

NEWSLETTER

SAISON 2010

SPONSOREN BESTÄTIGT

Kremer Racing freut sich über Zusammenarbeit mit Sponsoren und Partnern aus dem Vorjahr

Zum Auftakt der neuen Saison kann Kremer Racing die Zusammenarbeit mit etlichen Sponsoren und Partnern aus dem Vorjahr bestätigen.

Neben Hauptsponsor **Multiconsult GmbH** ist auch der langjährige Sponsor **Rolf Leube & Partner**, ein Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungsbereich und gehobenen Immobiliensparte, wieder mit von der Partie. Beide Firmen unterstützen Freddy Kremer nun schon seit 10 Jahren.

Das Luxus- und Lifestyle-Magazin **JetsetMarket** und **Finanzwelt**, Deutschlands führendes Magazin in der Finanzbranche unter der Federführung von Dorothee Schöneich, stehen auch in 2010 als Partner an der Seite des Teams. Auch die Zusammenarbeit mit **AutoBild Motorsport**, Deutschlands auflagenstärkstes Motorsport-Magazin, wird weiter fortgesetzt.

Ebenfalls wieder mit an Bord sind die Partner **F/B/S**, ein Unternehmen aus der Finanzdienstleistungsbranche und **SpaceService**, federführend für die Bereiche Grafik und Design.

Ganz besonders erfreulich ist die Weiterführung der Partnerschaft mit Sponsor **VEMMA™** und dem inhaltsreichsten Multivitamin-, Mineral- und Antioxidantprogramm, das es zur Zeit gibt sowie mit **brainfloor.com**, das Open Innovation Portal, das Unternehmen die Chance bietet, die kollektive Kreativität der Masse bei der Suche nach neuen Ideen und neuen Produkten zu nutzen.

Weitere Informationen über unsere Sponsoren & Partner finden Sie auf unserer Webseite: www.kremerracing.com

NEWSLETTER

SAISON
2010

FREDDY KREMER FÄHRT FREMD

In dieser Saison ist Freddy Kremer nicht nur international unterwegs. Bei zwei bis drei Rennen wird er im Cockpit der neu geschaffenen Serie des ADAC Cruze Cup sitzen. Neben der Tatsache, daß die Einsätze im Cruze Cup ein gutes Renn-Training abgeben, möchte Freddy Kremer seinem Teamkollegen Lutz Richter, Vorstand der COMPEXX Finanz AG, helfen in den Motorsport einzusteigen.

Die neue Meisterschaft bietet preisgünstigen Motorsport für „Jedermann“, also Anfänger, Neueinsteiger aus dem Kart-Sport, Motorsport „Just for fun“ auch für „alte Hasen. Die Rennen sind Eintages-Veranstaltungen auf unterschiedlichen Rennstrecken in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Vorgeschrieben sind mindestens zwei Fahrer, die Renndistanz geht über ca. 4 Stunden mit mehreren Fahrerwechseln.

Bereits am Ostersonntag testete das Compexx-Racing-Team mit Unterstützung von Freddy Kremer fleißig auf der tschechischen Rennstrecke in Most, das erste Rennen fand am 11.4.2010 am Nürburgring statt. In zwei Wochen startet der Cruze Cup dann in der Magdeburger Börde, in Oschersleben.



NEWSLETTER

SAISON 2010

ERSTER SPONSOREN-EVENT DER SAISON

Forum 2010 – Das Salamander Areal

Mit dem Salamander-Areal hat die ImmoVation AG Ende 2009 ein Objekt erworben, dessen Dimension und überwiegend gewerblicher Charakter auf den ersten Blick nicht zur bisherigen Unternehmensstrategie zu passen scheinen. Die Gelegenheit, sich live vor Ort über das Projekt Salamander-Areal zu informieren, haben viele der geladenen Gäste genutzt: Beim bisher wärmsten Tag des Jahres ließen sich über 100 Teilnehmer von der Aufbruchsstimmung der Vorstände Matthias Adamietz und Lars Bergmann mitreißen. Dementsprechend groß war die Neugier der Teilnehmer, die aus ganz Deutschland angereist waren. Vorstand Matthias Adamietz erläuterte bei einer Präsentation vorab das Investitionspaket, mit dem das Areal in den nächsten 3 – 4 Jahren entwickelt werden wird. Mehr darüber erfahren Sie unter: www.salamander-areal.com.

Bei den geführten Rundgängen, die im Anschluss an die Präsentation stattfanden, boten sich vielfältige Einblicke in die Geschichte des Areals und das einmalige Erlebnis, in einem der wenigen noch betriebsbereiten Paternoster zu fahren.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme von Freddy Kremer und dem Ferrari F430 aus Lugano. Der von Kessel Racing eigens für diesen Event bereitgestellte Rennbolide sollte bei dieser Veranstaltung die Zusammenarbeit zwischen Kremer Racing und der ImmoVation AG demonstrieren.



NEWSLETTER

SAISON 2010

AUSBLICK VALENCIA

Beim Saisonauftakt am 17./18.04. in Valencia sind für die GT-Open-Serie und die Spanische GT-Meisterschaft gemeinsame Rennen vorgesehen. Eine vorläufige Entry-Liste umfasst insgesamt 50 Nennungen, davon 30 für das GT-Open.

In der Super GT-Kategorie des GT-Open sind zehn Ferrari F430 GT2, sechs Porsche 997 RSR und der Villois Racing-Aston Martin Vantage gemeldet. Die Ferrari-Fraktion besteht aus vier Wagen von AF Corse (davon einer für AT Racing), zwei von CRS sowie je einem von Kessel Racing, ART, Edil Cris und Versluis. Die Porsche werden von Autorlando und Trackspeed (je zwei), IMSA Performance und Drivex an den Start gebracht. An Piloten aus unseren Breiten sollen Richard Lietz (Autorlando-997, Startnummer #2), Wolfgang Kaufmann (Autorlando-997, #3), Pierre Kaffer (AF Corse-F430, #8) sowie Philipp Peter (Kessel Racing-F430; #11) zum Einsatz kommen.

Im GT-Open-Feld der GTS-Klasse sind fünf Marken vertreten: Sieben Ferrari-Crews treffen dort auf die beiden Villois Racing-Aston Martin DBRS9, zwei Audi R8 LMS (von Phoenix Racing bzw. Brinkmann Motorsport), den RPM-Ford GT und einen Autorlando-GT3-Porsche, für den der Österreicher Thomas Gruber als Fahrer benannt ist.

Einige klingende Namen finden sich unter den GT3-Besatzungen in der GT-Open-Serie: Das Team Phoenix Racing bietet als Fahrerduo für seinen Audi R8 LMS Marcel Tiemann und den 49-jährigen Amerikaner Jim Matthews auf.

Aus Frankreich bzw. Belgien kommen mehrere Ferrari-Entries: Für das Cockpit des F430 GT3 von Luxury Racing sind Stephane Ortelli und Jean-Philippe Dayraut vorgesehen, bei Sofrev ASP sollen Gabriel Balthazard / Jean-Luc Beabelique sowie Mike Savary / Maurice Ricci zum Einsatz kommen. Desweiteren werden Daniel Desbrueres / Christian Kelders unter der Nennung von Protonic Racing einen von First Motorsport vorbereiteten Ferrari fahren.

NEWSLETTER

SAISON 2010

FRAGEN AN DEN RENNFÄHRER UND UNTERNEHMER FREDDY KREMER ZU BEGINN DER SAISON

Gibt es Parallelen im Motorsport und in der Unternehmensführung?

Da gibt es eine Menge Parallelen. Im Motorsport wie auch im Unternehmen braucht man klare Ziele, hohe Motivation, Frustrationstoleranz, Teamgeist und den ständigen Willen sich zu verbessern.

Was macht für Dich die Faszination Motorsport aus?

Das Zusammenspiel von Technik und menschlichen Fähigkeiten diese zu beherrschen. Immer wieder die Grenzen des Möglichen zu verschieben.

Warum in 2010 International GT Open? Was erwartest Du von dieser Serie.

Wir wollten wieder international fahren. Und wir haben für die ADAC kein geeignetes Team gefunden. Wir erwarten, daß wir in der GT Open in die Top Ten fahren können.

Welche Ziele hast Du für die Saison 2010?

Ich möchte wieder öfters auf dem Podium stehen.

Du hast in Imola den neuen Ferrari Scuderia GT3 getestet. Was hältst Du vom neuen Traumsportwagen in Rot?

Der Scuderia ist eine ganz neue Generation von Fahrzeug. Es ist noch viel mehr ein Rennfahrzeug als der bisherige GT3. Der Scuderia ist sehr giftig und muß noch mehr als bisher auf die Reifen abgestimmt werden. Meiner Meinung nach ist der Scuderia momentan das schnellste Auto im Feld, das haben die bisherigen Test eindeutig gezeigt.

NEWSLETTER

SAISON 2010

**RENNTERMINE
2010**

- 
- 16. – 18.04 Valencia (E)**
 - 01. – 02. 05 Nürburgring (D)**
 - 22. – 23. 05 Imola (I)**
 - 26. – 27. 06 Spa (B)**
 - 10. – 11. 07 Magny-Cours (F)**
 - 18. - 19. 09 Brands Hatch (GB)**
 - 02. – 03. 10 Monza (I)**
 - 30. – 31. 10 Barcelona (E)**

NEWSLETTER

**SAISON
2010**

KONTAKT KREMER RACING

Marghitta Nachtigall
Marketing, PR & Events

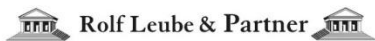
Mühlgasse 22
88634 Herdwangen

Tel.: +49 7557 84 35
Fax: +49 7557 84 36
Mobil: +49 162 42 33 485



Email: nachtigall@kremerracing.de

Sponsors



Partners

